

ddv login - Suchen x SZ Digital - Aboservice der Sächsis x https://meine-sz.de/webreader-v x +

https://meine-sz.de/webreader-v3/index.html#/80620/22-23

Schließen Inhalt Seitenn

Zurück

Textgröße Merken Drucken

Suchen Mehr

Anett Schlenkrich aus Bad Gottleuba-Berggießhübel schreibt als Schulleternsprecherin des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna zum Artikel über den Stundenausfall an Schulen:

Keine Probleme

bekannt

Ich war sehr verwundert über die Aussage des Artikels, dass die Situation in puncto Unterrichtsabdeckung am Schiller-Gymnasium „aus Sicht des Kreiselternrats sehr kritisch“ sei, genauso über die Aussage, dass das Gymnasium „aus Sicht der Eltern vor allem Probleme bei Chemie in Klasse 7“ habe. Aufgrund einer gewachsenen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung ist es gelebte Praxis, dass die Elternvertretung bei Engpässen informiert wird. Die Chemie-Probleme in Klassenstufe 7 gab es nicht. Wie kamen Kreiselternrat und bzw. SZ zu solchen Aussagen, insbesondere da bei mir keine Abfrage dazu einging? Sowohl der Kreiselternrat als auch die SZ haben die Aufgabe, auf echte Missstände hinzuweisen. Bitte eine saubere Erhebung von Fakten bei den zuständigen Personen und eine exakte Darstellung.